

## Pressemitteilung

### **Mehrere Erfolge, ein paar Sorgen und ein neues Erscheinungsbild für das Label «Fribourg – regio.garantie»**

**Ein Jahr vor dem 25. Geburtstag von Terroir Fribourg fanden sich am Montag hundert Mitglieder der Vereinigung zur Generalversammlung ein, die in Nant (Vully) über die Bühne ging. Die Weinbauregion ist ein Symbol für die Dynamik des Freiburger Terroirs: Zusätzlich zum Wein, den Kuchen und dem Gemüse sorgte neu auch der Reis für Begeisterung bei den Teilnehmenden!**

Alles in allem zogen der Präsident Christian Deillon und der Direktor Pierre-Alain Bapst eine sehr positive Bilanz. Nach dem Jahr 2021, in dem die Tätigkeiten und das Finanzergebnis wegen der Restriktionen im Zusammenhang mit der Pandemie bescheidener ausfielen, konnte sich Terroir Fribourg 2022 in einem ruhigeren Umfeld weiter entwickeln und das Geschäftsjahr mit einem moderaten Gewinn abschliessen.

Das Jahr war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, angefangen mit der markanten Präsenz am Pariser Salon de l'Agriculture im Februar, der genau in dem Moment seine Tore öffnete, als die Maskentragpflicht und die Covid-Zertifikate aufgehoben wurden. Im Herbst hatte Terroir Fribourg die Ehre, den Kanton am Fest der Feste in Ballenberg (BE) zu vertreten. Trotz des schlechten Wetters, das an den zwei Wochenenden herrschte, war der Auftritt von Erfolg gekrönt. Der Salon des Goûts et Terroirs in Bulle, der im November über die Bühne ging, ermöglichte es 25 Mitgliedern der Vereinigung, die als Aussteller anwesend waren, ihre Produkte den 41'000 Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren.

Es wurden zwei grosse digitale Kommunikationskampagnen lanciert, die erste im Frühling mit dem Slogan «Geduld!», mit der Konsumentinnen und Konsumenten dazu aufgefordert wurden, mit dem Kauf von Erdbeeren zuzuwarten, bis Mitte Mai einheimische Früchte verfügbar sind. Die zweite Kampagne war verbunden mit einem Wettbewerb des Freiburger Tourismusverbands (FTV) zum Thema Herbstgenüsse und richtete sich vor allem an ein Zielpublikum ausserhalb des Kantons.

Trotz dieser Erfolge erinnerte Christian Deillon daran, dass einige Produzenten im Kanton Freiburg wegen den Konsum- und Einkaufsgewohnheiten eine herausfordernde Zeit durchlaufen. Nach einem Aufschwung während der Pandemie wenden sich die Konsumentinnen und Konsumenten wieder stärker den Grossverteilern zu, zum Nachteil der lokalen Akteure und des Direktverkaufs. Hinzu kommt, dass die Produzenten immer mehr Mühe haben, qualifiziertes Personal zu finden – eine Feststellung, die auch für die Restaurateure gilt. Terroir Fribourg möchte diese Situation in Zusammenarbeit mit den Dachorganisationen entschärfen, indem die Vereinigung ihre Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten fortführt.

Das Ende des Jahres 2022 war für Terroir Fribourg geprägt von einer wesentlichen Veränderung: der Verabschiedung des neuen visuellen Erscheinungsbilds für sein Label, das neu zu «Fribourg – regio.garantie» wird. Die neue Territorialmarke, unter deren Dach 14 Partner vereint sind (darunter Terroir Fribourg), wird es ermöglichen, die Kräfte zu bündeln und Synergien bei der Werbung zu nutzen. Das wird dem Label zweifellos nützen, das weiterhin zahlreiche Produzenten überzeugt und es den Konsumentinnen und Konsumenten ermöglicht, eine aufgeklärte Wahl zu treffen.

#### **Kontakte:**

Präsident: Herr Christian Deillon – 079 632 22 29 – [christian@boucherie-deillon.ch](mailto:christian@boucherie-deillon.ch)

Direktor: Herr Pierre-Alain Bapst – 026 467 30 31 – [pierre-alain.bapst@terroir-fribourg.ch](mailto:pierre-alain.bapst@terroir-fribourg.ch)